

Baupreisindex 2014

Der Baupreisindex gibt die Entwicklung der Preise für den Neubau oder die Instandhaltung von Bauwerken wieder. Er wird vom Statistischen Bundesamt ermittelt und dient der Errechnung des durchschnittlichen Neubauwertes von Gebäuden. Für das Jahr 2014 steigt der Baupreisindex von 12,6 auf 12,9. Den durchschnittlichen Neubauwert Ihres Gebäudes (ohne Grundstück) für das Jahr 2014 ermitteln Sie, indem Sie die in Ihrem Versicherungsschein aufgeführte Basis-Versicherungssumme (Gebäudewert 1914) mit dem Baupreisindex von 12,9 multiplizieren.

Gleitender Neuwertfaktor - Beitragsanpassung 2014

Die Baupreisentwicklung wird durch den Gleitenden Neuwertfaktor wiedergegeben. Dieser ergibt sich bei der Gebäudeversicherung aus der Veränderung der Baupreise und der Tariflöhne. Die Baupreise (siehe Baupreisindex 2014) und noch stärker die Tariflöhne (Tariflohnindex*) sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Entsprechend erhöht sich der Gleitende Neuwertfaktor für das Jahr 2014 von 16,08 auf 16,45. Für die Gebäudeversicherung bedeutet dies eine durchschnittliche Beitragserhöhung von 2,3 % gegenüber dem Vorjahr.

* Das statistische Bundesamt berechnet den Tariflohnindex ab 2013 nach Quartalen und nicht mehr nach Monaten. Für die Anpassung gilt zukünftig die Änderung im 2. Quartal des Vorjahres (bislang April des Vorjahres).